

Botanische Rarität in Buchenbach



Die Bruchstelle der Ulme mit einem NABU-Mitglied bei der Entsorgung des Astes.

Foto: NABU-Gruppe Dreisamtal

Dreisamtal 22.9.2010

Buchenbach/Kirchzarten (u.)
Durch die Initiative zweier Mitglieder der NABU-Gruppe Dreisamtal konnte eine sehr seltene 80- bis 100-jährige Feldulme fachgerecht versorgt werden, nachdem vor ein paar Tagen ein schwerer Ast angebrochen war. Das Kleinod Buchenbachs steht von der Schule aus Richtung Wiesneck, zwischen dem Fußweg und Wiese, in der Nähe des Wasserhäuschens. Die Naturschutzbehörde hatte die Ulme vor Ort besichtigt und die Versorgung des Baumes durch eine Baumpflege-Firma vorgeschlagen. Dank der großzügigen Hilfe der Gemeinde Buchenbach, der NABU-Gruppe Dreisamtal und der Spende einiger Privatpersonen konnte eine Baumfachpflege-Firma beauftragt werden, die für einen dreistelligen Betrag die seltene Feldulme mit der notwendigen Sorgfalt versorgte. Ulmen werden oft von einer Komplexkrankheit, an der ein Pilz und der Ulmensplintkäfer beteiligt sind, befallen. So darf sich diese Feldulme, die schon 1962 von der Naturschutzbehörde registriert wurde, zu Recht eine Rarität nennen. Die NABU-Gruppe Dreisamtal freut sich über Unterstützung jeglicher Art. Nähere Infos bei Wulf Raether, Tel.: 07661 / 64 88.